

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fierrabras

Schubert, Franz

Leipzig, [ca. 1885]

Szene VIII

[urn:nbn:de:bsz:31-80042](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80042)

Siebente Scene.

Roland, die Mauren, später Roland und die Ritter.
 Dästerer Platz im Schloß. Hinten der Thurm, rechts ein Holzstoß.

Nr. 21. Chor der Mauren und Ensemble.

Chor der Mauren (Volk, Männer und Soldaten aufziehend).

Der Rache Opfer fallen,
 Vergeblich war ihr Droh'n;
 Ihr Klagen wird verhallen,
 Empfangen sie den Lohn.

(Roland kommt, von einer Wache umgeben, und setzt sich links auf einen Thron.)

Zu spät ist nun ihr Flehen,
 Hier gilt kein Widerstand,
 Sie müssen untergehen
 Durch strenge Richterhand.

(Roland und die Ritter werden zum Holzstoß geführt.)

Der Rache Opfer fallen,
 Vergeblich war ihr Drohn,
 Laut wird die Luft erschallen,
 Empfangen sie den Lohn.

Achte Scene.

Borige, Florinda.

(Florinda eilt auf die Bühne und stürzt ihrem Vater zu Füßen.)

Florinda. Um Gnade fleht zu deinen Füßen
 Die Tochter, die der Gram gebeugt,
 Laß deine Gnade mich nicht missen,
 Wenn schon des Vaters Liebe schweigt.

Boland. Ich kenne dich nicht mehr und aufgegeben
 Hab' ich des Vaters milde Pflicht.

Florinda. Ich lieb' ihn! hör' es und vergieb,
 Uns ketten ew'ger Treue Bande:
 Er ist mein schwer erworbn'es Gut;

Der an des Grabes nahem Rande,
Um ihn verrieth ich Glück und Blut.
Boland. Gesehst du ohne Scheu,
Daß er dein höchstes Gut,
Gint dich mit ihm die Tren,
Hast du Verrath geübt,
Hast du den Feind geliebt,
So höre mein Gebot:
Dich eine mit ihm der Tod.

Kitter. Kann dich ihr Schmerz nicht rühren,
Uns schone nicht, nur sie.

Mauren. Ihr Schmerz kann ihn nicht rühren,
Mein, er verschont sie nie.

Boland. Mich kann ihr Schmerz nicht rühren,
Mit ihnen falle sie.

Boland. Führt sie zum Tod!

(Soldaten ergreifen Florinda, als ein Signal ertönt. Allgemeine Spannung.)

Boland. Was ist das?

Roland (freudig zu den Rittern). Gottlob, die Franken sind's!
Brutamonte (eilt herbei). Hoher Herr, der Franke, den wir
gefangen.

Eginhard, zieht mit großer Macht herbei,
Mit grim'mgem Muthe führt er seine Scharen,
Verwirrung und Schrecken trägt er in uns're
Reihen.

Boland (steht auf). Zum Kampf! Zum Siege!

(Er zieht das Schwert). Zieht aus zum Kampf! Den finstern
Höllennächten

Verfallen ist der Franken freche Brut.

Die Mauren (das Schwert ziehend). Wir zieh'n zum Kampf!
Den finstern Höllennächten

Verfallen ist der Franken freche Brut.

Florinda, Roland. Allew'ger, steh' den Freunden bei.

Die Ritter. Allew'ger, send' uns Rettung, den
Freunden steh' bei.

(Boland und die Mauren stürmen nach rechts, werden aber sofort zurückgebrängt.)